

Gemeinde Ehra-Lessien

Samtgemeinde Brome



Bericht des Bürgermeisters zur 3. Ratssitzung am 18.01.2017

Unterbringung von Flüchtlingen auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz in Lessien

Der regionalen Presse war zu entnehmen, dass der Landkreis Gifhorn in Lessien wieder Flüchtlinge unterbringen möchte. Die entsprechenden Maßnahmen dazu werden vorbereitet und die Kreispolitik soll heute über die entsprechende vertragliche Ausgestaltung mit dem Land entscheiden. Meinen Unmut über die Vorgehensweise des Landkreises habe ich sowohl in der Presse aber auch in einem direkten Schreiben an den Kreis deutlich gemacht. Es ging mir dabei um die mangelnde Information und die durch die Veröffentlichungen entstandenen Irritationen.

Festzustellen ist, dass der Landkreis am 01.05.17 die Unterbringung von 250 Personen in den 6 Gebäuden vorhat, die der Landkreis bereits bis September 2015 genutzt hat. Es ist nicht vorgesehen, über diese Zahl hinaus die Einrichtung zu belegen. Es wird ein Betreiber gesucht, der die Einrichtung leitet und betreibt. Zum Personal werden auch Sozialarbeiter gehören. Auf die Belegung hat der Landkreis keinen Einfluss. Die Personen werden durch die Landesaufnahmebehörde dem Kreis zu gewiesen. Zurzeit beträgt die Zuweisung im Kreis 25 Menschen pro Woche. Es ist auch nicht geplant, die Einrichtung in einem Zug zu belegen, sondern dieses wird nach und nach erfolgen.

Für die Zukunft hat mir Herr Funke vom Landkreis zugesagt, Pressemitteilungen des LK GF an uns weiterzugeben.

Sanierung Sanitärräume in der Sporthalle

Die Sanierung der Sanitärräume ist weitgehend abgeschlossen. Es fehlen noch Bänke in den Kabinen, die nachbestellt sind und in dieser Woche geliefert und aufgebaut werden. Die Abnahme der Baumaßnahme fand am Dienstag, 20.12.2016 in der Sporthalle statt. Die Bänke sind bisher noch nicht geliefert und aufgebaut. Die Gemeinde steht dazu aber auch zu weiteren Themen im Rahmen dieser Baumaßnahme mit dem Planungsbüro in engem Kontakt.

Ortstermin im Sandweg

Der Termin fand statt und es wurde festgestellt, dass die Eichen in der Gemeinde in einem guten Pflegezustand sind. Es werden keine Bäume im Sandweg gefällt, bei einigen Bäumen wird es Pflegeschritte im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht geben. Die anwesenden Bürger wurden vor Ort entsprechend informiert.

Das Protokoll des Besichtigungstermins wurde den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Dorfregion

Der alte Rat hatte den Beschluss gefasst, sich um die Aufnahme in die Förderung zur Dorfregion zu bewerben. Die Gemeinden Brome, Türlau, Parsau, Ehra-Lessien sowie die Stadt Wittingen mit dem Ort Boitzenhagen werden sich gemeinsam bewerben. Aus der Runde der

Bürgermeister wurde inzwischen ein Planungsbüro beauftragt, dass den Antrag zur Teilnahme erarbeiten soll. Es ist das Planungsbüro Warnecke aus Braunschweig. Dieses ist in der Region bereits bekannt durch die vorherigen Förderungen aus der Dorferneuerung. Am Montag, 19.12.16, fand in Brome ein erstes Gespräch mit den beteiligten Kommunen und dem Planer statt, um die Antragstellung vorzubesprechen. Im Rahmen der Antragstellung ist auch ein Vororttermin mit Rundgang durch die Gemeinde vorgesehen, um die Schwerpunkte für die Gemeinde festzulegen. Weitere Infos dazu folgen.

Ausbau Breitband

Die Deutsche Telekom AG hat mitgeteilt, dass im Ortsnetz Ehra-Lessien 4 Kabelverzweiger mit Glasfasertechnik ausgebaut werden. Es handelt sich um den sogenannten Vectoring-Ausbau. Dies betrifft leider nur die Ortslage Ehra.

Darüber hinaus plant der Landkreis Gifhorn den Aufbau eines Glasfasernetzes, um die weißen Flecken(<30 MBit/s) im Kreis zu versorgen. Das geplante Backbonenetz führt auch durch unsere Gemeinde und würde dann auch in Lessien die Breitbandsituation deutlich verbessern. Die Kosten dieser Maßnahme betragen ca. 50 Mio. Euro, die aber mit hohen Summen vom Bund gefördert werden. Die Kostenbeteiligung der Kommunen soll nun über die Kreisumlage erfolgen. Daher ist von einer steigenden Kreisumlage in 2017 auszugehen. Diese Erhöhung haben wir in unseren Haushalt bereits aufgenommen.

Kurz vor Weihnachten hat die Deutsche Telekom AG mitgeteilt, dass sie das neue Baugebiet in Lessien mit Glasfaser bis ins Haus (FTTB/FTTH) versorgen wird.

Sammlung Kriegsgräberfürsorge

Die Sammlung bei unserem Adventskranzanleuchten ergab eine Summe von 95,50 Euro. Die Gemeinde hat diesen Betrag um 100 Euro erhöht. Das Geld wurde inzwischen an den Volksbund weitergereicht. Diese Summe ist in den kommenden Jahren sicher noch ausbaufähig.

Termine:

- 19.01.2017 Neujahrsempfang der Gemeinde
- 22.01.2017 Generalversammlung des TuS Ehra-Lessien